

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
A - LB 510	Projekt Landschaftsbau	Frau Prof. I. Lohaus irene.lohaus@tu-dresden.de
		weitere Lehrende: Frau S. Molch
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden können inhaltlich und methodisch den Prozess einer Objektplanung vom Entwurf bis zur Ausführungsplanung überblicken und darstellen. Durch die praktische Anwendung der erlangten Kenntnisse in einem konkreten Beispielprojekt sind sie in der Lage, in kontinuierlicher Rückkopplung zur gestalterischen Grundidee und zur realen Ausgangssituation komplexe Zusammenhänge der Landschaftsarchitektur realisierungsfähig mit individuellen Material- und Detaillösungen zu erarbeiten. Die Studierenden können Regelwerke anwenden, Qualitätsmerkmale definieren und komplexe Lösungen in ihrer gestalterischen, funktionalen und nachhaltigen Wirkung beurteilen und zeichnerisch realisierungsfähig darstellen und präsentieren. Die Studierenden kennen unterstützende Informations- und Kommunikationstechnologische Konzepte und Methoden und können diese zweckbezogen einsetzen, um externe 3D-Daten in den Entwurf zu integrieren bzw. die 3D-Ausgangssituationen zu erfassen und dreidimensional zu modellieren, externe 3D-Ausstattungs- und Konstruktionselemente zu nutzen sowie eigene parametrisierbare 3D-Ausstattungs- bzw. Konstruktionselemente zu erstellen und wiederzuverwenden.</p>	
Inhalte	<p>Es werden</p> <ul style="list-style-type: none"> - methodische Grundlagen zum Prozess einer Objektplanung in der Landschaftsarchitektur vom Entwurf bis zur Ausführungsplanung, - Planungsschritte in der Landschaftsarchitektur anhand praxisnaher aktueller, komplexer Beispiele, - vertiefend die Anwendung von Gestaltungs- und Konstruktionsprinzipien, Bauweisen, Dimensionierung und Materialität in landschaftsarchitektonischen Objekten, - anwendungsbezogene Schnittstellen zu benachbarten Disziplinen; Anwendung von Regelwerken und normativen Grundlage, - IKT-Grundkenntnisse [Teil 3D-Planung] Konzepte der 3D-Konstruktionsmodellierung, - Basiskonzept DGM-Systeme inkl. Methoden, Datenmodelle, Schnittstellen, - Datenrecherche, -beschaffung, -erhebung, -aufbereitung von 3D-Geländedaten sowie - Nutzung und Generierung von 3D-Geländemodellen und Integration externer 3D-Konstruktionselemente sowie Generierung eigener parametrisierbarer Konstruktionselemente <p>behandelt.</p>	

Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung (davon 1 SWS im Semester und eine Woche geblockt im 1. Monat des Semesters), 1 SWS Übung, 4 SWS Projektkurs (davon 3 SWS im Semester und eine Woche geblockt im 1. Monat des Semesters), 1 Woche Exkursion (geblockt im 1. Monat des Semesters), Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden in den Modulen Vokabular des Landschaftsbaus und Konstruktionen im Landschaftsbau zu erwerbenden Kenntnisse und Kompetenzen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Landschaftsarchitektur. Es wird empfohlen, das Modul IKT: Grundlagen der IKT-Anwendung in der Objektplanung parallel zu absolvieren.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit im Umfang von 140 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.